

Anfrage Nr.: AF2251/22

Datum: 02.05.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Wie weiter nach der Hausbesetzung am Basteiplatz 3

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Sommer 2019 besetzten „angebliche Aktivisten“ medienwirksam die leerstehende „Villa Frantelilo“ am Basteiplatz 3.

U. a. über ein Plakat mit dem Schriftzug „Häuser besetzen statt Bäume verletzen“, machten die die Besetzer darauf aufmerksam, diese Villa als Wohnraum und Sozialzentrum nutzen zu wollen. Die Polizei konnten noch am gleichen Tag den Besitzer der Villa ausfindig machen, der am gleichen Abend mit den Hausbesetzern sprach und weitere Kommunikation zusicherte.

Leider befindet sich dieses Gebäude, einschließlich Villa in einem noch erbärmlicheren Zustand als 2019.

Dazu habe ich folgende Fragen:

Fragen:

1. Hat sich der damalige Verdacht des Hausfriedensbruchs durch die Besetzer des o. g. Grundstückes bestätigt?
2. Ist der Landeshauptstadt Dresden bekannt, ob sich die Hausbesetzer, wie angekündigt, weiter mit dem Besitzer verständigt haben?
3. Mit derartigen Aktionen wollten die Besetzer auf die „angespannte Wohn- und Freiraumsituation in Dresden aufmerksam machen und auf eine gemeinschaftliche Nutzbarmachung leerstehender Häuser hinarbeiten“.

Hat sich die Landeshauptstadt Dresden mittlerweile mit diesen Besetzern ins Benehmen gesetzt?

4. Ist der damalige Besetzer-Vorwurf gegenüber dem Eigentümer richtig, dass der Eigentümer des Gebäudes am Basteiplatz 3 in den vergangenen Jahren 18 Bäume widerrechtlich gefällt haben soll?
5. Steht die Landeshauptstadt Dresden mit dem Eigentümer im Kontakt?
6. Wurden mittlerweile Bauanträge für dieses Grundstück gestellt?
7. Was sind die Pläne für dieses Grundstück?
8. Ist der Landeshauptstadt Dresden bekannt, dass das o. g. Grundstück teilweise ungesichert ist, als illegale Müllablagung und Spielplatz benutzt wird?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller